

Silber für das DTB-Team: Chemnitzer Turnerinnen glänzen in Leipzig!

Die deutschen Turnerinnen eröffnen die EM 2025 in Leipzig mit Silbermedaille. Karina Schönmaier glänzt am Sprung.



Leipzig, Deutschland - Am Montag um 18:15 Uhr begann die Heim-EM der deutschen Turnerinnen in der Leipziger Messehalle 1. Fast 3000 Zuschauer waren anwesend, viele mit tschechischen und italienischen Fahnen. Die Erwartungen an das deutsche Team waren hoch, nachdem die Turnerinnen im Vorjahr den sechsten Platz belegt hatten. In diesem Jahr erreichten sie jedoch eine bemerkenswerte Verbesserung und sicherten sich die Silbermedaille hinter Titelverteidiger Italien, der in einem Wettbewerb mit 25 teilnehmenden Nationen die Goldmedaille gewann. **Die LVZ berichtet**, dass das DTB-Team nach drei Geräten noch hinter Frankreich lag, sich jedoch am Sprung entscheidend verbessern konnte.

In diesem leistungsstarken Team sticht vor allem Karina Schönmaier hervor, die mit nur 19 Jahren als Teamkapitänin fungiert und am Sprung die beste Leistung zeigte. Karina, die ihr Abitur abgebrochen hat, um sich voll und ganz dem Turnen zu widmen, hat ihr Programm am Sprung angepasst. Ihre Trainingszeiten hat sie an ihren neuen Stützpunkt in Sachsen angepasst, wo sie sich an intensivere Übungseinheiten gewöhnt hat. Sie arbeitet eng mit ihren Trainern Anatol Ashurkov und Tatjana Bachmayer zusammen, was ihr offensichtlich zu mehr Selbstvertrauen verhilft. **Buten un Binnen wurden** zufolge hat Schönmaier große Hoffnungen auf eine Einzelmedaille bei der EM.

Kader und Training

Zu den weiteren Mitgliedern des deutschen Aufgebots gehören Helen Kevric, die als deutsche Mehrkampfmeisterin gilt und das Team anführt, sowie Janoah Müller, Lea Quaas und Silja Stöhr. Ersatzturnerinnen sind Marlene Gotthardt und Lisa Wötzel. Helen Kevric, ebenfalls erst 17 Jahre alt, hat bei den Olympischen Spielen in Paris beeindruckende Platzierungen erzielt: den 6. Platz am Stufenbarren und den 8. Platz im Mehrkampf. Ihr Trainer Gerben Wiersma hat das ambitionierte Ziel ausgegeben, im Mixed Teamfinale unter den besten fünf zu landen und einen Platz im Mehrkampf sowie im Gerätefinale zu erreichen. **Buten un Binnen berichtet** außerdem, dass Wiersma auf erfahrene Turnerinnen verzichten muss, die ihre Teilnahme abgesagt haben.

Die Turnbewegung hat in Deutschland eine lange Tradition und ist seit den ersten Olympischen Spielen 1896 eine olympische Disziplin. Der Deutsche Turner-Bund (DTB), der mit 4,6 Millionen Mitgliedern der zweitgrößte Sportverband in Deutschland ist, bietet insgesamt 22 Sportarten an, darunter Leistungs-, Wettkampf- und Breitensport sowie Freizeit- und Gesundheitssport. **Turnen100 berichtet**, dass der DTB 1950 gegründet wurde und eine bedeutende Rolle in der deutschen Sportkultur spielt.

Mit der hohen Zuschauerzahl und positiven Leistungen der Turnerinnen in Leipzig zeigt sich das große Interesse und das Engagement für diesen traditionsreichen Sport. Die kommenden Tage versprechen spannende Wettkämpfe, in denen das deutsche Team seine Fähigkeiten unter Beweis stellen kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.lvz.de • www.butenunbinnen.de • turnen100.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net